



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

das Jahr 2022 hatte für uns zwei Schwerpunkte in Sierra Leone: Die Landwirtschaft in Rorinka und die Schule in Worreh Yeama.

Seit Ende Okt. ist Herr Debali Konteh, unser 1. Vorsitzender, wieder für einige Monate in Sierra Leone, um die laufenden Arbeiten in unseren drei Projektfeldern Gesundheitsstation, Schule und Ausbildung sowie Landwirtschaft zu koordinieren und für die nächste Zukunft zu planen.

Landwirtschaft in Rorinka

Im April konnten wir Ihnen berichten, dass der Container mit den Landmaschinen und Geräten in Rorinka angekommen ist. Die Maschinen wurden erfolgreich zusammengebaut und in Betrieb genommen.



Mit dem Einsatz der Geräte wurden neue Erfahrungen gesammelt und viel gelernt über andere Arbeitsabläufe und die damit gewonnenen Vorteile.

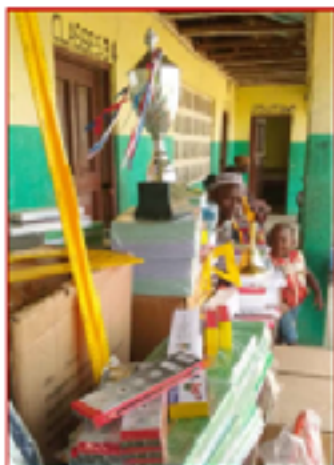
Im Mai wurde Reis ausgesät, damit er während der Regenzeit im Sommer heranwachsen und Körner entwickeln kann. Im Sept./Okt. wurde geerntet mit guten Erträgen.



Unser tüchtiger und zuverlässiger Manager Mohamed sorgte vor Ort wie immer für eine ordentliche Durchführung. Ein herzliches DANKESCHÖN an dieser Stelle an ihn.

Primarschule in Worreh Yeama

Sehr glücklich haben die Schüler*innen sowie die Lehrer*innen im Sept. in der frisch renovierten und jetzt voll ausgebauten Schule das Schuljahr begonnen. Alle Primarschüler*innen des Dorfes und der Umgebung können nun die 6-jährige Schulpflicht vor Ort erfüllen.



Wir erinnern daran, dass der vor etlichen Jahren nahe bei der Schule erbaute Brunnen dafür sorgt, dass es den Mädchen möglich ist, täglich am Unterricht teilzunehmen. Hintergrund ist, dass es die traditionelle Aufgabe der Mädchen ist, täglich für die Beschaffung des Wassers für die Familie zu sorgen. Wenn kein Brunnen nahe beim Dorf existiert, sind die Mädchen stundenlang unterwegs, um die Kanister zu füllen und die schwere Last ins Dorf zu tragen. Oft entfällt dann der Schulbesuch.

Patenschaften

Dank der großzügigen und langjährigen Bereitschaft unserer Paten in Deutschland läuft das Patenschaftsprogramm schon über viele Jahre erfolgreich. Die Primarschule ist für alle



Kinder kostenlos. Nur für die Schuluniform – das sind einfache Baumwollkleider für Mädchen, eine Hose und ein Hemd für die Jungen – müssen die Eltern sorgen, ebenso für Schulhefte und Schreibmaterial. Es gibt einige sehr arme Familien, die auch das nicht leisten können. Dafür geben wir Unterstützung.

Die weiterführenden Schulen sind schulgeldpflichtig. Manchen begabten Schüler*innen ist dieser Weg versperrt, weil die Familien nicht dafür aufkommen können. In solchen Fällen versuchen wir, Paten zu finden, die diese Kosten übernehmen. Den jährlichen Betrag übergeben wir den Schulleitern, die für die Ausstattung der Kinder mit den notwendigen Lernmitteln und der Schuluniform sorgen.

Zum Beispiel fördert die Kinderstiftung Nordstern fünf begabte Schüler*innen aus Worreh Yeama, die dort die Primarschule mit guten Leistungen verlassen haben, nun für ihre weitere Schullaufbahn.

Eine Familie unterstützt bereits seit mehreren Jahren fünf Sekundarschüler*innen.

Drei Sekundarschüler erhalten die Hilfe durch eine weitere Familie.

Einige Paten unterstützen seit Jahren einzelne Schüler*innen auf dem Weg zu einem höheren Schulabschluss.

Zwei Studenten wird das Studium von zwei Paten ermöglicht.

So hat die langjährige Förderung von zwei jungen Männern jetzt dazu geführt, dass sie die Ausbildung zum Elektriker erfolgreich abgeschlossen haben und nun ins Berufsleben eingetreten sind.

Ihnen allen, liebe Paten, gilt unser großer Dank!

Gesundheitsstation EAFA Clinic

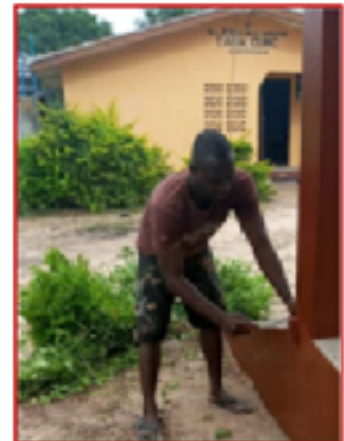
Jetzt zum Jahresende und im kommenden Jahr wird die EAFA Clinic wieder einen Schwerpunkt unserer Arbeit bilden.



Wir haben einen sehr erfahrenen Krankenpfleger gefunden, der lange Zeit in verantwortlicher Funktion in einem Krankenhaus in Makeni tätig war. Ihm haben wir die Leitung der Clinic übertragen. In seiner Anfangszeit erhält er finanzielle Unterstützung von uns.

Die Clinic-Gebäude wurden frisch gestrichen und kleinere Reparaturen wurden ausgeführt. Nun ist die Clinic wieder täglich geöffnet für alle Patient*innen

aus Rorinka und den umliegenden Dörfern.



Im Dez. wird die Ausbildung der Healthworker fortgesetzt, die unser

Kooperationspartner „Homöopathen ohne Grenzen“ vor 12 Jahren ins Leben gerufen hat.

Zweimal jährlich kommen Homöopathinnen ehrenamtlich für 2 – 3 Wochen nach Rorinka für die Aus- und Weiterbildung von Healthworkern aus der Region.

Benefizkonzert



Der große Höhepunkt in diesem Jahr war das Benefizkonzert mit Wulli & Sonja am 24. Sept. Pandemiebedingt war das Konzert zweimal verschoben worden, bis es jetzt endlich wieder stattfinden konnte.

Temperamentvoll, mit viel Herz und Humor haben die beiden sympathischen Künstler das gesamte Publikum wieder für sich gewonnen und einen mitreißenden Abend gestaltet.

Alle diese Projekte wären nicht möglich ohne Ihre Spenden. Nur damit können wir die Hilfe in den existenziellen Lebensbereichen Landwirtschaft/ Ernährung, Bildung und Gesundheit leisten. Besonders dankbar sind wir namhaften Institutionen für ihre regelmäßige Unterstützung.

Dazu gehören die „Aktion Eine Welt Rottweil“, die „APM AG“, die „HSE-Stiftung“, „Inner Wheel Esslingen“ und die „Kinderstiftung Nordstern“.

Aber ebenso dankbar sind wir den zahlreichen Privatpersonen und Familien, die unsere Aktivitäten begleiten und immer wieder großzügig unterstützen. Wenn Sie trotz dieser schwieriger gewordenen Zeiten weiterhin ein offenes Ohr für unsere Projekte haben und die für unser Engagement erforderlichen Geldmittel aufbringen können, hilft das nicht nur uns, sondern noch viel mehr unseren Freunden, Kindern und Schützlingen in Sierra Leone.

Deren Dank ist grenzenlos!

Aktuell steht die weitere Ausstattung der EAFA Clinic mit Diagnosegeräten, einer Internetinstallation zur Kommunikation mit Kliniken für eine schnellere Notfallversorgung sowie weiteren Einrichtungsgegenständen obenan.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit den besten Wünschen für das kommende Jahr und verbleiben mit dankbaren Grüßen

Debali Konteh Lansana Konteh Uwe Brinn Ursel
Röckle Willi Drechsler